

Als eine der jüngsten Standesbeamten Deutschlands führt die 23-jährige **Carolin Unger** zu-



Carolin Unger

künftig Trauungen in Senftenberg durch. Nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt arbeitete sie bereits einige Zeit im Standesamt Senftenberg. Nach abgeschlossener Zusatzqualifikation als Standesbeamtin bekam sie nun von Senftenbergs Stadtoberhaupt **Andreas Fredrich** die Bestätigungsurkunde überreicht.

Zum neuen Vorsitzenden des Fördervereines der NEUEN BÜHNE Senftenberg wurde Anfang April Dipl.-Ing. **Reiner Rademann** gewählt. Der heutige Pensionär arbeitet früher



Reiner Rademann

in leitender Position bei der BASF. Der Vorstand ist für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt.

Zum Anfang des Monats trat der gebürtige Cottbuser Dr. med. vet. habil. **Peter Schierack** (45) an der Hochschule Lausitz in Senftenberg die Stiftungsprofessur für Multipara-



Dr. Peter Schierack

meterdiagnostik an. Gleichzeitig übernahm er an der Hochschule die Leitung des neuen Forschungsprojektes „Bildbasierte Nachweisverfahren für die medizinische Diagnostik“.

Der Absolvent des Studiengangs Kommunikations- und Elektrotechnik an der Hochschule Lausitz in Senftenberg, **Norbert Scheffler** aus Hoyerswerda, wurde während der Firmenkontakt- und Personalbörse campus-X-change mit dem mit 1 500 Euro dotierten „BEA AWARD“ für die beste Masterarbeit im Bereich Elektrotechnik / Automatisierungstechnik ausgezeichnet. Er beschäftigt sich in seiner Ar-



Norbert Scheffler

beit mit der „Modellbildung und Simulation der Längsdynamik eines Güterzuges am Beispiel der Kohlebahn der Vattenfall Europe AG“.

Der Präsident der Industrie- und Handelskammer Cottbus, **Klaus Aha**, hat den Vorsitz über die Landesarbeitsgemeinschaft der drei IHKs des Landes Brandenburg übernommen. „Die Zusammenarbeit der drei Kammern ermöglicht eine wirtschaftliche Aufgaben-



Klaus Aha

wahrnehmung und erfolgreiche Interessenvertretung gegenüber den Institutionen des Landes, des Bundes sowie den großen Interessenverbänden in Deutschland“, so Klaus Aha. Der Präsident der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, Prof. **Walther Ch. Zimmerli**, wurde erneut mit einer hohen akademischen Auszeichnung geehrt. Nachdem er bereits im März zum Fellow der World Academy of Arts and Sciences gewählt worden war, wurde er nun auch zum Associate Fellow des Collegium Helveticum ernannt.

Fotos: Stadt Senftenberg; privat; HL/ Ralf-Peter Witzmann;

Rosa Rosen hätten zu Rosel gepasst, aber es gab eine rosa Azalee. **Rosel Küttner**, Al-



Rosel Küttner

terspräsidentin der Cottbuser Stadtverordnetenversammlung, wurde letzte Woche 80. „Unterwegs denk' ich, zehn Jahr machste noch, aber wenn ich zuhause mit manchen Schmerzen stöhne, sag' ich mir - wer weiß?..“ Glückwunsch der engagierten Frohnatur.

Der Cottbuser „Spreewehrmüller“ **Jochen Rädisch** konnte die Auflösung des Vereins Spreewehrmühle e.V. verhindern und wurde nach der



Jochen Rädisch

Vertrauensfrage für weitere vier Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Mit neuem Schwung wollen die Mitglieder das Mühlenareal zum Treffpunkt für Jung und Alt entwickeln. Dem Lausitzer Golfclub steht jetzt der Cottbuser Lungenarzt **Dr. Frank Käbner** vor. Er ist Nachfolger von **Dr. Ralf-Peter Uhlich**, der das Amt zehn Jahre inne hatte. Zum Vorstand gehören **Heinrich Breuer**, **Thomas**



Frank Käbner

Lehmann, **Stefan A. Uhlich** und **Thomas Konicny**. Frank Käbner lud gleich zur Saisonöffnung am 5. Mai mit kostenlosem Schnuppergolfen unter Anleitung ein. Als 500. Patientin erhielt **Helga Grüger** aus Finster-



Helga Grüger

walde im SANA Herzzentrum Cottbus eine künstliche Herzklappe, die über einen Katheter implantiert wurde. Die Klinik erhält mit dieser seit Anfang 2010 angewandten Implantationstechnik deutschlandweit hohe Anerkennung. Der erfolgreiche Intendant der Neuen Bühne Senftenberg (seit 2004) **Sewan Latchinian** wechselt zum 1. September 2014 als Intendant zum Volks-



Sewan Latchinian

theater Rostock, einer Vier-Sparten-Bühne. Seine Abschieds-Spielzeit werde „energiegeladener und fantasievoller“, versprach er diese Woche. Sie beginnt mit dem GlückAuf-Fest „Wirklichkeit“.

Die freundlich Drogistin ist tot. Nach langer Krankheit starb **Annemarie Jatzlauk** (75). Sie unterhielt über Jahrzehnte eine Drogerie im historischen Ambiente in der Cottbuser Bahnhofstraße/Ecke W.-Külz-Stra-



Annemarie Jatzlauk

ße und war täglich morgens, mittags und abends und bei jeglichem Wetter zwischen Kolkwitz und ihrem Geschäft per Fahrrad unterwegs. Sie wird heute, 10 Uhr, in Kolkwitz beerdigt.

Fotos: J. Heinrich, J. Haberland, CGA-Archiv; SANA Herzzentrum Cottbus;